

Oberhessische Zeitung vom 02.12.2017

Nachwuchs trifft Ausbilder

PLATTFORM „Marktplatz Schule und Ausbildung“ an Geschwister-Scholl-Schule bringt Schüler und Unternehmen zusammen

Von Nicole Frank

ALSFELD. Bei „Marktplatz Schule und Ausbildung“ treffen Unternehmen und Institutionen auf potentiellen Nachwuchs. Bereits zum elften Mal hatte die Alsfelder Geschwister-Scholl-Schule (GSSA) am Donnerstag für ihre etwa 300 Schüler der Abschluss- und Vorabschlussklassen und deren Eltern die Veranstaltung organisiert.

Fast 40 Betriebe und Institutionen hatten sich in den Klassenräumen und in der Pausenhalle der Schule eingefunden, um den Schülern eine breite Aus- und Weiterbildungsplattform zu präsentieren. Die Anzahl der teilnehmenden Firmen und weiterführenden Schulen steige dabei von Jahr zu Jahr, wie die Fachbereichsleiterin Arbeitslehre und Koordinatorin für Berufsorientierung, Irene Caspar, erklärte. Gezielt würden Betriebe mittlerweile bei der GSSA anfragen, ob auch sie am Ausbildungsmarktplatz teilnehmen könnten. Caspar zeigte sich beeindruckt, dass in diesem Jahr erstmals sogar die Hessische Finanzverwaltung den Weg in die Schule gefunden habe. Daran sehe man, dass selbst die Finanzämter mittlerweile wieder interessiert an Auszubildenden mit Realschulabschluss seien. Sehr erfreut zeigte sich die Fachbereichsleiterin darüber, dass auch an diesem Abend wieder viele ehemalige Schüler ihre jetzigen Arbeitgeber repräsentierten.

Im Rahmen der Begrüßung empfahl Schulleiterin Helga Stock ihren Schülern: „Macht regen Gebrauch von dem heutigen Angebot.“ Dieser Abend sei die perfekte Gelegenheit, erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen, denn schließlich renne das Schuljahr und gerade für die Schüler der Abschlussklassen werde es jetzt spannend.

Stocks Dank galt den Koordinatoren Caspar und Christoph Reser für die Organisation und den teilnehmenden Firmen, Institutionen und weiterführenden Schulen aus Alsfeld und Lauterbach.



Karriere in der Bundeswehr: Informationen dazu gibt es beim „Marktplatz Schule und Ausbildung“ in der Geschwister-Scholl-Schule.

Foto: Frank

Nach der Begrüßung galt es dann schließlich für die Schüler und Eltern, sich über das breit gefächerte Angebot zu informieren. Den größten Ansturm gab es in den Räumen, in denen sich die Bundeswehr und die Polizei präsentierten. Vor allem viele männliche Schüler

führten lange Gespräche mit den Ansprechpartnern und ließen sich auch über Einstellungsvoraussetzungen und Aufstiegsmöglichkeiten informieren. Bei den Mädchen waren Pflegeberufe und die Angebote der weiterführenden Schulen wie der Max-Eyth-Schule und

der Lauterbacher Vogelsbergschule sehr beliebt.

Aber auch die heimischen Handwerksbetriebe, Banken, Versicherungen oder die Behindertenhilfe Vogelsberg konnten sich über guten Zuspruch freuen.